Ressort: Gesundheit

Hausärzte lehnen Spahn-Konzept für neue Notfallversorgung ab

Berlin, 19.12.2018, 07:53 Uhr

GDN - Der Hausärzteverband lehnt das Konzept von Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) für eine neue Notfallversorgung ab und sieht darin sogar eine Verschlechterung. "Eine zentrale Notfallstelle kann jedenfalls nicht die Aufgaben einer primärärztlichen Versorgung übernehmen. Die Koordination muss in den Händen der Hausärzte liegen, die ihre Patienten über Jahre hinweg kennen und versorgen", sagte Joachim Schütz, Geschäftsführer des Deutschen Hausärzteverbandes, der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Ein großer Teil der Patienten, die in die Notaufnahme kämen, könnte oftmals besser in einer Hausarztpraxis versorgt werden. "Statt der nun diskutierten Reformmaßnahmen sollten eher die Strukturen hinterfragt werden." Schütz verwies auf die hausarztzentrierte Versorgung, wonach der Hausarzt der erste Ansprechpartner seiner Patienten sei und die Versorgung durch Fachärzte und Krankenhäuser bei Bedarf koordiniere.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117194/hausaerzte-lehnen-spahn-konzept-fuer-neue-notfallversorgung-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com